© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Ankündigungen und Aufrufe

Hauptamtlicher Beringer für Helgoland gesucht

An der Inselstation Helgoland des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland", Wilhelmshaven, ist vorbehaltlich der Freigabe zum 1. Januar 2010 die Stelle eines Technischen Assistenten neu zu besetzen. Diese Vollzeitstelle ist mit Entgeltgruppe 5 TV-L dotiert. Die Aufgaben umfassen Organisation und Durchführung von Fang und Beringung, Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden und im Fanggarten sowie die Betreuung und Einteilung der ehrenamtlichen Stationshelfer.

Voraussetzungen sind eine sehr gute Artenkenntnis, möglichst Erfahrungen als Beringer und technische Geschicklichkeit. Eine handwerkliche Berufsausbildung ist willkommen. Teamfähigkeit, Organisationstalent und die Bereitschaft, auf einer kleinen Insel zu „überwintern", sind unumgänglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31. Oktober 2009 an: Dr. Ommo Hüppop, Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland", Inselstation, Postfach 1220, 27494 Helgoland, Tel.: 04725/64020; E-Mail: ommo.hueppop@ifv-vogelwarte.de.

Ommo Hüppop

Beringshelfer im Nationalpark Doñana gesucht

Vom 1. September bis 15. November 2009 organisiert die Biologische Station Doñana (CSIC) an der Beringungsstation Manecorro in Nationalpark Doñana in Südwest Spanien zum 16. Mal das Beringungsprogramm für Singvögel auf dem Herbstzug. Seit 1994 wurden rund 56.000 Vögel aus 108 Arten gefangen, am häufigsten vertreten waren Mönchsgrasmücke, Zilpzalp, Trauerschnäpper, Gartengrasmücke, Rotkehlchen, Fitis und Teichrohrsänger. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Iberischen Zilpzalp, an dem Studien zur Differenzierung vom Zilpzalp sowie zur Phänologie laufen. Bislang konnten Daten von mehr als 500 Tieren erfassten werden. Zu den besonderen Fänglingen zählen einige in Spanien selten vorkommende Vögel, z. B. Dunkel-Laubsänger, Gelbbrauen-Laubsänger, Zwergschnäpper, Halsbandschnäpper und Karmingimpel.

Zur Durchführung des Beringungsprogrammes wird die Mitarbeit von erfahrenen Beringern wie auch die Hilfe von Ornithologen mit Erfahrungen in wissenschaftlicher Vogelberingung benötigt. Unterkunft steht im 1 km entfernten Dorf El Rocío bereit. Beringt wird von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. Die Bewerbung ist möglich via: http://www-rbd.ebd.csic.es/Seguimiento/mediobiologico/paseriformes/indice.htm. Hier finden sich auch weitere Informationen zum Beringungsprogramm. Bei Fragen und Interesse steht zur Verfügung: José Luis Arroyo Matos, Coordinator of the Ringing Programme, Equipo de Seguimiento de Procesos Naturales Estación Biológica de Doñana. CSIC CIECEM. Parque Dunar, CP 21760 Matalascañas. Almonte. Huelva. Spain; Tel.: +34 959 449830; E-Mail: joseluis@ebd.csic.es oder jlam-1@teleline.es.

José Luis Arroyo

ProRing Seminar - Beringung und Wiederfunde

Zum dritten Mal in Folge, mit gekürzten Namen aber in gewohnter Qualität wird das „große" Seminar von ProRing auch 2009 wieder in **Osterode am Harz** stattfinden, dieses Mal am **12. und 13. September 2009**.

Neben Fachvorträgen, deren Themen von biologischen Daten bis hin zu statistischen Fragen bei der Datenauswertung reichen, gibt es am Samstag einen schönen, bilderreichen Abendvortrag von Johann Hegelbach zum Thema „Sex and crime, auch bei der Wasseramsel", ein großes Büffet und das gemütliche Beisammensein. Für Sonntag sind neben weiteren Vorträgen wieder Gesprächsgruppen zu verschiedenen Themen unter fachkundiger Leitung vorgesehen. Vorschläge hierzu sind: Excel und Statistik; RING, BERIHIDD, Daten in den BZs und IMS; Vogelhandling und Mensch; Vogeljagd in Deutschland; Biometrie, Mauser, Datensammlung. Die Gruppen werden vor Ort nach Interessenlage zusammengestellt. Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen. Natürlich gibt es an beiden Tagen wieder großzügige Kaffeepausen, die Raum für Diskussionen und interessante Gespräche bieten.

Die Seminarteilnahme ist für ProRing-Mitglieder kostenfrei. Für andere Interessierte kostet die Seminarteilnahme 30.-€. Übernachtung und volle Verpflegung gibt es ab 49,- €. Im Anschluss an das Seminar findet die ProRing-Mitgliederversammlung 2009 statt. Programm, Anmeldung und weitere Informationen finden sich unter www.proring.de. Bei Fragen steht auch Frau Dr. Susanne Homma als Ansprechpartnerin zur Verfügung (E-Mail: homma@proring.de; Johannesweg 21, 26419 Schortens).

Susanne Homma & Olaf Geiter

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Zweite internationale Konferenz zu Vogelzug und Global Change

Unter dem Motto „Movement Ecology and Conservation Strategies" findet vom **17. bis 20. März 2010 in Algeciras**, an der Strasse von Gibraltar im Südwesten von Spanien die zweite internationale Konferenz zum Thema „Bird Migration and Global Change" statt. Das wissenschaftliche Programm soll Vorträge zu folgenden Aspekten umfassen:

- Bird Migration in a Changing World: Patterns and Principles.
- Genetics and evolutionary responses of migrating birds to climate change.
- Regulation of population size of migratory birds in a changing environment.
- Biogeographic influence and ecological consequences of climate change on migrating birds species around the globe.
- Global change and long-distance migratory birds: carry-over effects and seasonal interactions.
- Movement ecology: models and patterns of organism movements.
- Animal tracking and physiological monitoring: methodological tools for understanding effects of global change.

Als Hauptvortragende haben ihr Kommen zugesagt: Keith L. Bildstein, Peter P. Marra; Ran Nathan; Ian Newton; Francisco Pulido und Martin Wikelski.

Weitere Informationen sind zu finden unter http://www.fundacionmigres.org/congresos/globalchange/Presentation.html. Hier kann auch die Anmeldung zur Tagung als auch von Beiträgen erfolgen. Anmeldeschluss für Beiträge ist der 1. November 2009. Tagungssprache ist Englisch. Die Tagungsgebühr beträgt bis zum 30. November 2009 200 € (Studenten mit gültigem Ausweis 160 €), danach 280 € (Studenten 240 €). Sie umfasst Teilnahme an Postern und Vorträgen, den offiziellen Empfang, Pausen- und Mittagsversorgung sowie ein Blueskonzert. Unterkunft und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Exkursionen sind für den 20. März geplant. Fragen zur Tagung können auch gerichtet werden an Paola Blázquez, E-Mail: secretariat2010@fundacionmigres.org.

Miguel Ferrer (President of Migres Foundation)

Korrigenda zu Heft 2/2009

In unseren Artikel „Dokumentation neuer Vogel-Taxa 3 – Bericht für 2007" hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Auf den Seiten 108 und 109 wurde der Name einer neuen Ammerngattung aus Nordamerika nicht richtig wiedergegeben. Der korrekte neue Gattungsname für die Beifußammer ist *Artemisospiza* Klicka & Spellman, 2007, nicht *Artemisiospiza* wie irrtümlich von uns angegeben.

Jochen Martens, Norbert Bahr

Auf S. 122 muss der Gattungsname *Riphidura*, nicht *Rhidipura*, heißen, und der auf S. 141 erwähnte Gebirgsgimpel wurde natürlich nicht 2095, sondern 1995 bei Aurich von einer Katze erbeutet (auch wenn ein Mitglied der Vogelwarten-Redaktion nachdrücklich darauf besteht, dass Ostfriesen ihrer Zeit immer voraus sind!).

Die Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 47_2009

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Ankündigungen und Aufrufe 264-265